

Fröhliches Miteinander beim Sommerfest des Jugendtreffs Sennelager

Spiel, Spaß und Sonnenschein für Groß und Klein

Sennelager, Freitag, 29. August 2025 – Mit bunten Luftballons, fröhlichem Kinderlachen und einem vielfältigen Programm lockte der Jugendtreff Sennelager am vergangenen Wochenende rund 100 Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Sommerfest. Unter den Gästen waren etwa 80 Kinder und Jugendliche, die sich auf einen Nachmittag voller Action, Kreativität und Gemeinschaft freuen durften.

Ein besonderer Höhepunkt: Die Spiele-Stationen, die von engagierten Kindern der Grundschule Thune betreut wurden. Mit viel Einsatz sorgten sie dafür, dass es beim Dosenwerfen, Sackhüpfen und weiteren Spielen nie langweilig wurde. Für Begeisterung sorgte auch die riesige Dartscheibe XXL, auf die mit Fußbällen gezielt wurde – ein echter Publikumsmagnet, bei dem sowohl Geschick als auch Spaß im Vordergrund standen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Frisch gebackene Waffeln und kühle Limonade wurden bei sommerlichen Temperaturen genossen. Beim Kinderschminken haben die Kolleginnen der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten die kleinen Gäste in Tiger, Schmetterlinge oder Einhörner verwandelt.

Die Hüpfburgen, welche von Hüpfburg Paderborn gestellt wurden, waren ununterbrochen in Bewegung – ein klares Zeichen dafür, dass sich die Kinder hier besonders wohlfühlten. Parallel dazu konnten sich Eltern an mehreren Infoständen über die Angebote des Jugendtreffs, das Paderborner Haus der Familie, der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt, sowie weiterer sozialer Einrichtungen in Sennelager informieren.

„Es ist toll zu sehen, wie viele Familien heute gekommen sind“, freute sich Angelika Schikora, Leitung des Jugendtreffs. „Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung der Grundschule Thune und der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten- Ohne das Engagement wäre ein so lebendiges Fest nicht möglich gewesen.“

Das Sommerfest des Jugendtreffs Sennelager zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Begegnungen und Gemeinschaft für den Stadtteil sind – und dass ein bisschen Organisation und ganz viel Herz ausreichen, um Kindern und Familien einen unvergesslichen Tag zu bereiten.



von links unten: Hiltrud Greitemann, Ilona Nalwaya, Mahabad Khalil Slow
 von links oben: Zoe Bunse, Sophia Senol, Andreas Curdt, Kira Müller, Angelika Schikora, Qi-
 umeng Qi, Melanie Bause- Engel

